

Mit den Händen lesen

Fitnesstests sind für jeden Hund hilfreich, um Schwachstellen aufzudecken, wissen Hundephysiotherapeutin Sandra Rutz und Dog-Dance-Richterin Carmen Heritier.



Diese helfen uns auch, das Training gezielt durchzuführen, wenn wir beispielsweise eine weniger gute Bemuskulung auf einer Körperseite haben. Bei Sporthunden ist es durchaus sinnvoll, gegensätzliche Bewegungen ausführen zu lassen. Beispielsweise können Sie einen Fährtenhund mit dem Kopf mehr in die Höhe arbeiten oder einen Obedience Hund, der viel Fußarbeit macht, eine gegensätzliche Bewegung ausführen lassen. Beim passiven Test wird der Hund physiotherapeutisch durchgecheckt, etwaige Muskelverspannungen und Dysfunktionen werden festgestellt und gelöst. Falls hierbei aber Auffälligkeiten auftauchen, ist der Weg zum Fachmann oder zur Fachfrau auf jeden Fall anzuraten. Natürlich werden Hunde zu den unterschiedlichsten Aufgaben gezüchtet und in den verschiedensten Sparten beschäftigt, daher wird ein Schlittenhund über eine gute Ausdauer im Rennen verfügen, aber vielleicht weniger im koordinativen Bereich, da dieser Part wenig angesprochen wird. Ein Dogdance-Hund hingegen hat seine Stärken in der Körperwahrnehmung und Körperbeherrschung. Die nachfolgenden Tests erheben deswegen nicht den Anspruch, den Fitnessgrad eines Hundes für den von ihm geforderten Bereich direkt wiederzugeben, sondern möchten sich als Anhaltspunkt für die allgemeine Fitness Ihres Hundes verstanden wissen.



Die Position Ihres Hundes bleibt unverändert, nun werden beide Hände auf die Kruppe Ihres Hundes gelegt. Achten Sie auch hier auf Muskeldifferenzen im Seitenvergleich.

Muskeltest Hüftstrecker

2

Hierbei werden beide Hände (Finger geschlossen) auf das Gesäß des Hundes gelegt. Es sollte an dieser Stelle keine Delle zu spüren sein, sondern eine gleichmäßige Erhebung. Oftmals deckt sich dieser Be-

fund mit dem Muskelstatus des Oberschenkels, wenn also die komplette Gliedmaße über eine längere Zeit unbewusst oder bewusst geschont wird.

1

Muskeltest Oberschenkel

Hierbei wird die Oberschenkelmuskulatur von hinten betrachtet (Asymmetrien), gleichzeitig von hinten mit beiden Händen abgestrichen, dann mit beiden Händen ein Oberschenkel nach dem anderen umfasst, um etwaige Unterschiede der Bemuskelung festzustellen.



Ihr Hund sollte gerade und parallel stehen, während Sie hinten den Oberschenkel abstreichen.



Es hat sich gezeigt, dass Messungen am Oberschenkel sehr unzuverlässig und Atrophien auch sehr spät messbar sind, wobei man immer noch nicht weiß, welche Muskulatur betroffen ist. Viel früher kann man diese ertasten. Der Oberschenkel fühlt sich beispielsweise auf einer Seite flacher und auf der anderen Seite »bauchiger« an.



Die Position Ihres Hundes bleibt die gleiche, Sie umfassen jetzt mit beiden Händen jeweils einen Oberschenkel im Wechsel und achten auf Muskeldifferenzen.

3

Muskeltest Oberarm

Dabei umgreifen beide Hände von hinten jeweils einen Oberarm (Musculus triceps brachii) und tasten die Muskulatur am vorderen Oberarmbereich (Musculus biceps brachii) ab. Achten Sie auf Asym-

metrien, aber auch erhöhte Muskelspannung. Asymmetrien an den Vordergliedmaßen tauchen gerne diagonal zu Asymmetrien der Hintergliedmaßen auf (z.B. hinten rechts wird entlastet, vorne links überbelastet).



Die Autorinnen:

Sandra Rutz ist seit mehreren Jahren in Ihrer eigenen Hundephysiotherapiepraxis selbstständig. Weiterhin ist sie ausgebildet in struktureller caniner Osteopathie, geprüfte Sporthundetherapeutin und begeisterte Suchhundetrainerin.

Carmen Heritier entwickelte aufgrund einer Erkrankung ihres Beaglerüden Lou vor einigen Jahren die Gymnastricks-Übungen. Sie ist Canine Fitness Trainerin, Mantrailingtrainerin und internationale Dogdance-Richterin.

Merke:

Bei den hier vorgestellten passiven Tests muss der Hund gerade, parallel und mit Blickrichtung nach vorne stehen, daher bitte mit einer Hilfsperson durchführen!



Eine Hilfsperson stellt sicher, dass Ihr Hund mit den Vordergliedmaßen parallel steht. Daraufhin wird jeweils mit einer Hand der vordere Teil des Oberarmes umfasst und auf Muskeldifferenzen geachtet. Nun umfassen Sie den hinteren Teil des Oberarmes.

4

Muskeltest Wirbelsäule



Die Hände werden parallel seitlich der Wirbelsäule aufgelegt. Nun überprüfen Sie etappenweise die Muskulatur seitlich der Wirbelsäule auf Unterschiede.



Zum Weiterlesen:
Praxisbuch Hundefitness
Flexicover, ca. 240 Seiten
Kynos Verlag
ISBN 978-3-95464-162-8
39,95 € (D) – 41,10 € (A)

Hierbei legen Sie beide Hände (Finger geschlossen) parallel seitlich der Wirbelsäule und fühlen, hinter den Schulterblättern beginnend, die Muskulatur seitlich der Dornfortsätze ab. Wenn eine Seite, vielleicht auch nur abschnittsweise, erhabener wirkt, gibt es die Möglichkeit, dass diese Seite besser bemuskelt ist und die andere zu wenig, oder Sie haben es mit einem Hartspann zu tun. In diesem Fall würde der Hund auf punktuellen Druck ausweichen.